

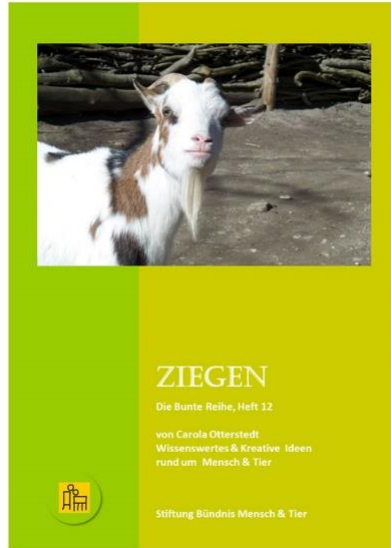


Stiftung Bündnis Mensch & Tier

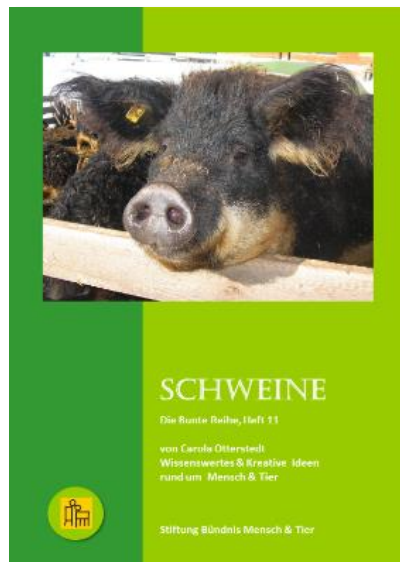
Buchempfehlungen 2021

Haustier des Jahres 2021 - Die Ziege

Wir haben auch in diesem Jahr wieder viele interessante Informationen rund um das *Haustier des Jahres* auf unserer Homepage bereitgestellt.



In unserem Booklet *Ziegen* finden sich wissenschaftsbasiertes Informationen zur Haltung und zum Umgang mit den Tieren sowie weitere spannende Kenntnisse zu der neugierigen und agilen Haustierrart.



Das Booklet *Schweine* ist pünktlich zur Jahreswende erschienen. Carola Otterstedt vereint im Booklet wissenschaftsbasiertes Informationen zu den Sinnen der Tiere und zum Umgang mit ihnen sowie neue Haltungskonzepte und Berichte zum Einsatz von Schweinen in der Mensch-Tier-Beziehung.

s. Shop Tiere

Buchempfehlungen

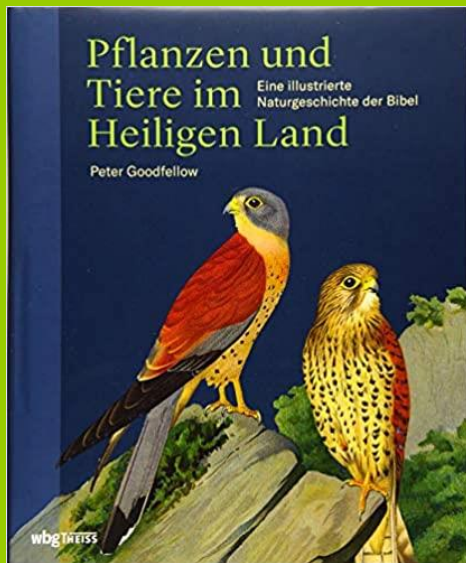


Füchse

Katrin Schumacher, Judith Schalansky (Hg.)

Der Fuchs, seit den antiken Fabeln Sinnbild des listigen und verschlagenen Zeitgenossen, hat sich in den letzten Jahrzehnten zum Sympathieträger des Tierreichs gewandelt. Doch was hat der Fuchs, dass sein flüchtiges Auftauchen im gleichen Zuge Anziehung und Verunsicherung auslöst, während der Mensch ihm früher unerbittlich mit der Flinte nachjagten? Der Fuchs in der Natur- und Kulturgeschichte, in Kinderbüchern und Pelzgerbereien, der Fuchs in anderen Kulturen sowie als erotisches Sinnbild.

Matthes & Seitz



Pflanzen und Tiere im Heiligen Land

Eine illustrierte Naturgeschichte der Bibel

Peter Goodfellow

Das Heilige Land beeindruckt den Besucher mit einer abwechslungsreichen Landschaft. Schneebedeckte Berge wechseln mit Wüsten und fruchtbaren Ebenen ab. Die natürliche Vegetation variiert von Region zu Region und bietet ganz verschiedenen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Diese Vielfalt hat ihren Niederschlag auch in der Bibel gefunden. Peter Goodfellow vereint Theologie, Biologie und Kulturgeschichte. Er erklärt, wie Flora und Fauna das tägliche Leben der Menschen im Alten und Neuen Testament beeinflussten. Zugleich entziffert er die bildliche Verwendung, die Adler, Ameise, Traube und Granatapfel in der Bibel finden, um den Gläubigen den rechten Weg zu weisen. Sämtliche Erläuterungen werden mit den zugehörigen Bibelstellen belegt. 100 Farbillustrationen lassen uns die Wunder der Natur erleben.

wbg Theiss

Theres Germann-Tillmann
Bernadette Roos Steiger

Tiergestützte Therapie im Freiheitsentzug



Tiergestützte Therapie im Freiheitsentzug

Theres Germann-Tillmann, Bernadette Roos Steiger

Das Buch gibt einen Einblick in die Praxis der Tiergestützten Intervention (TGI) im Rahmen des Freiheitsentzug (Justizvollzugsanstalten). Die Autorinnen skizzieren die theoretischen Grundlagen als Voraussetzungen für tiergestützte Intervention allgemein – und speziell im Freiheitsentzug. U.a. werden die Bedeutung der Mensch-Tier-Beziehung, Aspekte von Tieren im Freiheitsentzug, aktuelle Definitionen und Modelle, Konzepte und Wirkungen beschrieben. Dabei werden Akzente im Fachbereich Forensik gesetzt: Gesundheit und Strafvollzug, Qualitätsmanagement, Hygiene- und Risikomanagement, Pflegediagnosen, Chancen und Lerneffekte für Gefangene, Gefahren und Grenzen sowie der Abschied von Therapiebegleittieren.

Das Buch ist ein wertvoller Beitrag zur methodischen TGI-Arbeit und ist gerade auch in diesem Bereich eine gute Unterstützung für TGI-Anbieter, die mit anderen Zielgruppen arbeiten.

Pabst Verlag

Kleine Tierethik

Carola Otterstedt

Das Buch von Carola Otterstedt gibt wichtige Impulse zum achtsamen Umgang mit unseren Mitgeschöpfen. Die *Kleine Tierethik* bietet ein überkonfessionelles Leitbild, welches einer multikulturellen Gesellschaft als Basis für die Mensch-Tier-Beziehung dienen kann. 52 persönliche Zeugnisse in diesem Buch illustrieren alltagsnah, wie Menschen aus unserer Gesellschaft mit Tieren umgehen, wo Fragen nach dem richtigen Handeln auftauchen, Grenzen sichtbar und Herausforderungen gemeistert werden. Ergänzend diskutieren Theologen, Biologen und Kulturwissenschaftler miteinander, welche Antworten und Möglichkeiten diese Haltung zum Tier mit sich bringt. Es eignet sich für die Arbeit in Schulen, in tiergestützten Projekten, aber auch für die pastorale Arbeit in Kirchengruppen.

Gesponserter Pries von 5,00 €

s. Shop Tier/ Bücher





Tiere und / als Medien (Tierstudien)

Jessica Ullrich, Stefan Rieger (Hrsg.)

In den letzten Jahren werden Tiere und Medien zunehmend auf produktive Weise zusammengedacht. Tiere sind dabei nicht auf die Rolle eines kulturwissenschaftlich beschreibbaren Motivs beschränkt, sondern sie treten in vielfältiger Weise als Mediennutzer in Erscheinung – etwa in der Animal Computer Interaction, die sich zunehmend als eigene Disziplin gegenüber der Human Computer Interaction positioniert. Medien schaffen eine neue Form der Verbindung zu Tieren und können teilweise sogar für die Tiere selbst von Nutzen sein. In diesem Buch von Tierstudien wird deshalb der Animal Turn in den Medienwissenschaften beleuchtet und an konkreten Fallbeispielen aus anderen Fachgebieten gezeigt, auf welche Weise und zu welchem Zweck Tiere als Medien bzw. (Ver-)Mittler fungieren oder eingesetzt werden.

Neofelsi Verlag



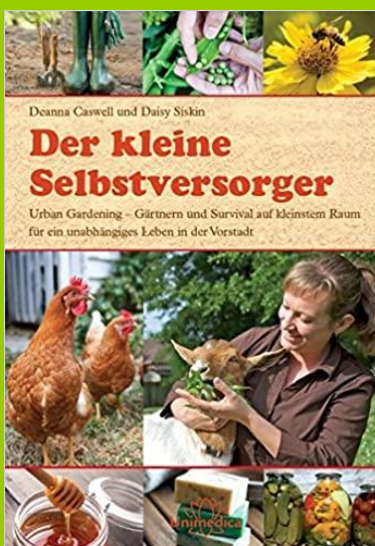
Zuhören wie ein Hund

Jeff Lazarus

Unterhaltsamer Kommunikationsratgeber für die Mensch-Mensch-Beziehung. „Fast scheint es, als seien Hunde, verglichen mit Menschen, die besseren Gesprächspartner. Aber warum ist das so? Weil sie, obwohl sie unsere Sprache nicht sprechen, wirklich zuhören. Hunde schenken uns extrem hohe Aufmerksamkeit. Sie studieren unseren Gesichtsausdruck, unsere Körpersprache, unsere Augenbewegungen und unsere Sprachnuancen. Sie hören nicht nur mit ihren Ohren zu, sondern mit ihrem ganzen Wesen. Die Fähigkeit, richtig zuzuhören, ermöglicht uns einen tieferen Zugang zu unserem Umfeld, zu mehr Mitgefühl, Miteinander und Verständnis für die Menschen, die uns wichtig sind.“ Jeff Lazarus wirft in seinem äußerst witzig und ansprechend geschriebenen Ratgeber einen frischen Blick auf die wichtige Fähigkeit des Zuhörens.

Er hat ganz genau beobachtet, was das spezifische hundtypisches Zuhören ausmacht und geht in jedem Kapitel auf einen Aspekt davon ein. Hieraus leitet er konkrete Vorschläge ab, wie wir das Gelernte in unserer Kommunikation umsetzen können und so unser Leben und das der Menschen um uns herum nachhaltig bereichern.

VAK Verlag



Der kleine Selbstversorger

D. Caswell, D. Siskin

Die Autorinnen beschreiben, wie man auch kleinen Grundstücken Obst und Gemüse selber anpflanzen kann. Ihre Ideen sind interessant und gut umsetzbar z.B. für Schulen und tiergestützte Projekte, die auch methodische Anregungen in dem Buch finden. Das Buch bietet praktische Anleitungen, Tipps und Rezepte.

Unimedica



Im Garten ist es niemals still

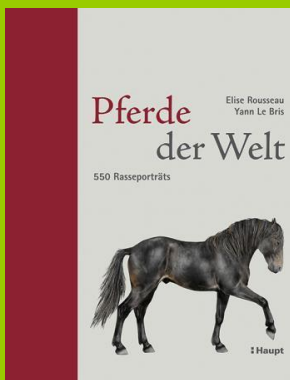
Wer die Sprache der Pflanzen versteht, gärtner erfolgreicher.

B. Oftring

Pflanzen tauschen sich untereinander aus, sie kommunizieren mit Tieren und sie reden auch mit uns Menschen. Der Autorin gelingt es auf unterhaltsame Art, diese Sachverhalte verständlich zu machen. Neben der Theorie bietet die Gartenexpertin praktische Anleitungen, wie wir die Sprache der Pflanzen verstehen lernen, wie man seine Gartenpflanzen bei der Kommunikation untereinander unterstützt und wie zufriedene Pflanzen uns in bestimmten Situationen helfen können.

Kosmos Verlag

Hinweis: Siehe auch das Essay über die *Würde der Pflanzen* vom Schweizer Philosophen Beat Sitter-Liver (2012) (s. Stiftungshomepage, Bibliothek, Essays, MTB)

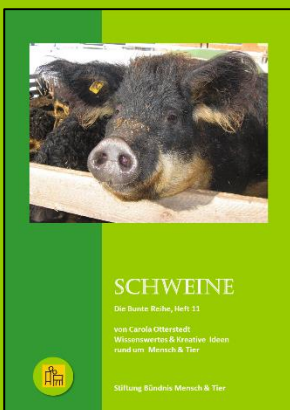


Pferde der Welt

Rousseau, Elise / Le Bris, Yann (Illustration)

550 Pferderassen werden in diesem Buch anhand kurzer Portraits (Aussehen, Charakter, Einsatzbereiche) und wunderbaren detailgenauen Illustrationen dargestellt. Was überzeugt, sind auch die Informationen, inwieweit die Zug-, Last- oder Reittiere zu alten und gefährdeten Pferderassen gehören. Beeindruckend, dass auch die seltenen Rassen auf Südseeinseln u.a. entlegenen Orten verzeichnet wurden. Ein gutes Nachschlagewerk, dass es uns ermöglicht die Vielfalt der Pferde besser wahrzunehmen.

Haupt Verlag



Schweine

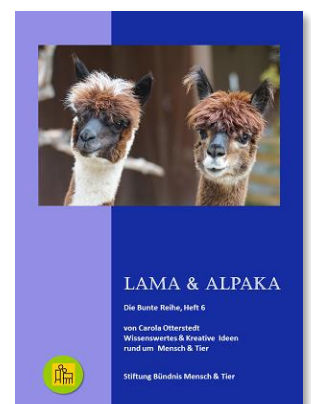
Unser Booklet rund um Schweine in der *Bunten Reihe* ist jetzt im Shop verfügbar. Ein weiteres Booklet aus der Reihe, die wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen aus der Mensch-Tier-Beziehung vereint: u.a. auch mit Beiträgen unseres früheren Kuratorimsglied Prof. Dr. Dr. Hans Hinrich Sambras, Nutztierethologe und Veterinärmediziner.



Lama & Alpaka

Das Booklet über Neuweltkameliden kam bei den tierlichen Experten besonders gut an, wie Leserin und Alpakabesitzerin Astrid Pape uns mit ihrem Foto dokumentiert hat.

Beide Booklets sind im Shop der Stiftung erhältlich.



Buchempfehlungen



Michael Rosenberger



Herwig Grimm



Michael Rosenberger ist Professor der Moraltheologie an der Katholischen Privatuniversität in Linz, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Bündnis Mensch & Tier und Leiter des *Interdisziplinären Arbeitskreis zur Mensch-Tier-Beziehung*.

Herwig Grimm ist Professor für Tierethik am Messerli-Institut in Wien. Herwig Grimm ist langjähriges Mitglied des *Interdisziplinären Arbeitskreis zur Mensch-Tier-Beziehung* der Stiftung Bündnis Mensch & Tier.

Beide Wissenschaftler sind Herausgeber der Reihe *Interdisziplinäre Tierethik* im Nomos Verlag: „Wer über Tiere spricht, macht den Menschen zum Thema. Die Hinwendung zu Tieren als Forschungsgegenstand in verschiedenen Kontexten dient keineswegs nur dem besseren Verständnis der Tiere, sondern auch des Menschen und der Gesellschaft. In Tieren entdeckt der forschende Mensch sich selbst und seine Welt. Dieser *Animal Turn* erfasst mittlerweile viele wissenschaftliche Disziplinen. Dabei stehen ethische Fragen oft am Anfang oder am Ende.

Die Buchreihe thematisiert verschiedene Entwicklungspfade der Tierethik. Diese soll dabei nicht als isolierte Bereichsethik verstanden werden, sondern als spezifische Perspektive in einen interdisziplinären Diskurs um moralische Fragen der Mensch-Tier-Beziehung eingebracht werden. Die Reihe ist für alle geistes- und naturwissenschaftlichen Disziplinen offen. Sie ist zweisprachig angelegt (deutsch/ englisch). Betreut wird sie von den Herausgebern in Verbindung mit einem wissenschaftlichen Beirat. Zur Qualitätssicherung wird ein Peer Review Verfahren durchgeführt.“

Soeben erschien der erste Band aus der Reihe *Interdisziplinäre Tierethik*.

Mensch-Tier-Gott

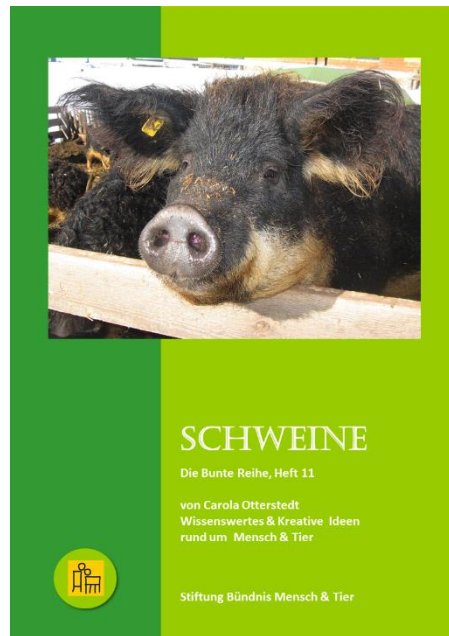
Interdisziplinäre Annäherungen an eine christliche Tierethik
M. M. Lintner (Hrsg.)

Das wachsende wissenschaftliche Interesse an Tieren, ihren Fähigkeiten und Interaktionen mit den Menschen sowie verhaltensbiologische Erkenntnisse und tierphilosophische Einsichten führen zu einer Neubewertung der Mensch-Tier-Beziehung. Dies bleibt nicht ohne Konsequenzen für die Theologie. Sie muss nach den philosophischen und theologischen Ursachen für ihre weitgehende „Tierversessenheit“ fragen sowie die Potenziale entfalten, die zum Beispiel die Heilige Schrift und die Schöpfungsspiritualität für die Gestaltung der Beziehung zu den Tieren bieten. Dabei balanciert sie auf dem schmalen Grat, den Mensch-Tier-Differentialismus zu überwinden, ohne das je Eigene von Menschen und Tieren zu verwischen. Dieser Band leistet eine interdisziplinäre Annäherung an eine christliche Tierethik, die

sich nicht als isolierte binnenphilosophische oder -theologische Bereichsethik versteht, sondern Antworten sucht auf gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzungen mit Fragen der Mensch-Tier-Beziehung.

Mit Beiträgen von Andreas Aigner, Heike Baranzke, Martina Besler, Julia Blanc, Katharina Ebner, Matthias Eggel, Julia Enxing, Matthias Gauly, Herwig Grimm, Anita Idel, Kurt Kotschal, Peter Kunzmann, Martin M. Lintner, Susana Monsó, Ute Neumann-Gorsolke, Jakob Ohm, Christina Potschka, Kurt Remele, Michael Rosenberger, Markus Vogt und Markus Wild.

Nomos Verlag



Schweine

Das neue Buch aus unserer *Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung*

Auszug aus der Einleitung:

„Menschen und Schweine sind sich ähnlich. Beide sind Säugetiere, leben in sozialen Verbänden und sind extrem flexibel in der Wahl von Nahrungsmitteln. Sowohl Schweine als auch Menschen sind verspielt, sehr kommunikativ und intelligent, aber auch sehr stressanfällig. Der österreichische Kulturwissenschaftler und Philosoph Thomas Macho weist darauf hin, dass gerade diese Ähnlichkeit in der Beziehung Ambivalenzen provoziert: Um sich in der Ähnlichkeit gegenüber einer anderen Art abzugrenzen, schafft der Mensch Ambivalenzen, wie beispielsweise das Glücksschwein und gleichzeitig das Schwein, welches als dreckig und unrein bezeichnet wird. Die verschiedenen menschlichen Kulturen und religiösen Traditionen haben das Schwein als Zahlungsmittel, als Begleittier für Heilige, aber auch als Organersatzlager und optimiertes Lebensmittel geschaffen. Da das Schwein nicht als Transporttier nutzbar ist, weder Wolle noch Milch liefert, reduzierte sich sein Nutzen auf die Erzeugung von Nahrungsmitteln und medizinischen bzw. pharmakologischen Produkte.

Erst mit Erkenntnissen der Verhaltensforschung und der Erfahrung, dass Tiere in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit eingesetzt werden können, verändert sich nun schrittweise das Bild vom Schwein: Das Schwein wird auch als tierliche Persönlichkeit wahrgenommen, welches arttypische und individuelle Bedürfnisse besitzt.

Die Entwicklung bleibt derzeit aber weiter in einer ambivalenten Realität, die sowohl das Schwein anonymisiert in der Intensivhaltung verwahrt, als auch als Heim- und Freizeittier teilweise überhöht. Dabei gilt es, dass Schweine nicht als Qualzuchtprodukt im Miniformat und in der Wohnung gehalten werden, vielmehr, dass das Schwein Tier bleiben darf und einen artgemäß gestalteten Lebensraum erhält, in dem man sein Sozialleben beobachten kann.

Die Entwicklung der Mensch-Schwein-Beziehung basiert auf der Grundlage, dass sich Vertreter zweier intelligenter Arten treffen. In diesem Verständnis gilt es in der Beziehung nicht allein die Bedürfnisse des Menschen zu sehen, vielmehr die Chance zu nutzen, dass mentale Anregungen so geschaffen werden, dass sowohl Mensch wie Schwein einen Benefit aus der Beziehung haben. Der in diesem Booklet erstmals vorgestellte Schweine-Trail bietet hierfür einen neuen Weg, der durch Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung methodisch weiter ausgebaut werden sollte.“ Carola Otterstedt

Mehr Informationen zum Booklet s. Shop

Die Kaninchen sind bereit

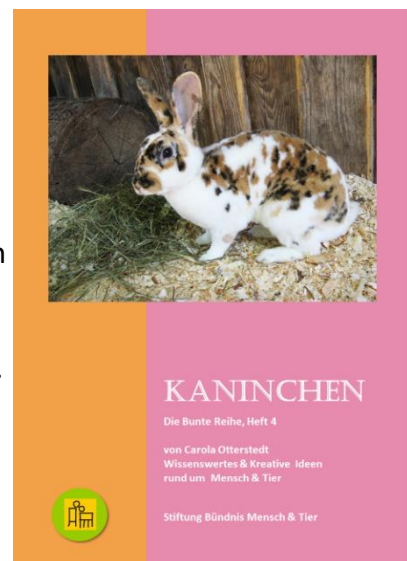
Das Booklet *Kaninchen* ist nun erhältlich. Wie auch die anderen Booklets aus der Bunten Reihe vereint dieses Booklet wieder Grundwissen über Kaninchen, aber auch neuste Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung. Wir konnten kompetente Fachleute als Mitautoren gewinnen, die u.a. über folgende Themen berichten:

- Aggressionen bei Kaninchen
- Einsatz von Kaninchen in der Klinik
- Einsatz von Kaninchen in pädagogischen Projekten

Das Booklet bietet auch viele Anregungen, wie man Geheges von Kaninchen artgemäß gestalten kann und wie die Tiere tiergerecht beschäftigt werden können.

Wie bei allen Booklets war uns auch hier besonders wichtig, die Ausdrucks- und Kommunikations-ebenen von Kaninchen aufzuzeigen.

Ein Booklet, welches wieder die Tiere und ihr Verhalten in vielen Abbildungen zeigt und Lust macht, Kaninchen zu begegnen.





Wie Tiere hämmern, bohren, streichen

Werkzeuggebrauch und Bandbreite der Kultur bei Tier und Mensch

P.-R. Becker

Das Buch basiert auf einer Auswertung von rund 2500 Veröffentlichungen aus dem Themenfeld "Werkzeug - Symbol - Bewusstsein - Kultur". Zunächst sind Beispiele von Werkzeuggebrauch und -herstellung bei Einzeltieren und Gruppen angeführt und werden als denkbare Anfänge materieller Kultur diskutiert; darüber hinaus rücken mögliche Formen immaterieller Kultur im Tierreich in den Blick. Eine besondere Rolle nimmt dabei die zunehmende Entwicklung des Bewusstseins ein, denn letzten Endes unterscheidet den Menschen von den übrigen Tieren nur die Tiefe seines Bewusstseins: Glaubenswelten, die Fähigkeit zum Abschiednehmen und die Selbsttötung sind ihm vorbehalten. Alle diese kulturellen Leistungen sind abhängig von dem Vermögen der Erinnerung an das Abgelaufene und einem sehr hohen Maß an Antizipation, dem Vermögen sein Leben vorzuschauen. Erst im Zusammenspiel dieser beiden Fähigkeiten ist ein Lebewesen in der Lage sein Leben zu bewerten und es zu beenden, wenn es ihm nicht mehr lebenswert erscheint. Das hat außer dem Menschen bislang keine Tierart erreicht.

Hirzel Verlag



Die besten Bilder des Wildlife Photographer

of the Year-Awards 2020

Der renommierte, bei Naturfotografen weltweit äußerst begehrte Wettbewerb »Wildlife Photographer of the Year« prämiert herausragende künstlerische Aufnahmen der Natur. Die 100 besten Bilder der Sieger und der lobend Erwähnten des Wettbewerbs 2020 zeigt dieser Band in hervorragender Qualität mit einem informativen Begleittext, der die Entstehungsumstände spannend beschreibt. Wer sich über die aktuelle Entwicklung der Naturfotografie informieren will, erhält hier meisterhafte Beispiele von Tier- und Landschaftsbildern, die unseren Planeten in seiner ganzen Schönheit und Zerbrechlichkeit zeigen.

GEO

Hauttier-des-Jahres
2021



Ziege

Geschichte, Biologie, Rassen

Sue Weaver

In diesem umfassenden und reich illustrierten Buch erfahren Sie, woher Ziegen stammen, wie sie «ticken» und wie sie mit ihren menschlichen Haltern seit Jahrhunderten interagieren.

Mit Texten, Infografiken und Diagrammen sowie rund 250 wunderschönen Farbfotografien bietet dieser Band Informationen über Domestikation, Anatomie & Biologie, Sozialleben & Verhalten, Haltung & Pflege, Ziegen & Menschen sowie ein fotografisches Verzeichnis von 48 beliebten Ziegenrassen aus aller Welt.

Haupt Verlag

Buchempfehlungen

Was hat die Mücke je für uns getan?

Endlich verstehen, was biologische Vielfalt für unser Leben bedeutet

F. Fischer, H. Oberhansberg

Was kümmert es uns, wenn in Brasilien eine Art verschwindet, von deren Existenz wir bis dahin gar nichts gewusst haben? Und wäre es nicht fantastisch, wenn Mücken ausstürben? Die Natur ist ein Netzwerk, in der jeder Organismus eine wichtige Rolle spielt. Keine Art existiert unabhängig von den anderen - wir Menschen sind hier keine Ausnahme. Ohne den Reichtum der Natur könnten wir nicht überleben: ohne Insekten kein Obst, ohne Mikroorganismen kein Humus, ohne Mücken keine Schokolade.

Zerstören wir unbedacht diese Vielfalt, gefährden wir auch unsere eigene Existenz. Damit das nicht passiert, wirft dieses Buch einen unterhaltsam Blick auf die faszinierende Welt der Tiere und Pflanzen, die uns Nahrung, Sicherheit, Gesundheit und so vieles mehr schenkt. Und es stellt klar, was passieren muss, damit wir das Artensterben noch aufhalten können.

Oekom Verlag

Ein gutes Dutzend wilde Beeren

Leichter Einstieg ins Wildbeerensammeln mit den Top 12 der essbaren, heimischen Wildbeeren. Gute Fotos, detaillierte Zeichnungen und die Darstellung der Arten im Lebensraum geben Sicherheit beim Kennenlernen der essbaren Beeren. Jede Art wird in einem ausführlichen Porträt vorgestellt – mit Sammelhinweisen, giftigen Verwechslungsmöglichkeiten und leckeren Rezepten.

Kosmos Verlag

Tiere über Grenzen

Jessica Ullrich, Frederike Middelhoff (Hrsg.)

Die Wanderungen von Tieren werden seit der Antike erforscht, diskutiert, mystifiziert und künstlerisch reflektiert. Bei der Hinwendung zu migrierenden Tieren geht es in vielen Fällen aber nicht allein um die Frage, wie und warum bestimmte Tierarten zwischen verschiedenen Habitaten wandern. Vielmehr berührt die Beschäftigung mit Tieren auf Wanderschaft auch Themen, die der kulturwissenschaftlichen Exil- und Migrationsforschung nahestehen.

Die Beiträge der neuen Ausgabe von Tierstudien widmen sich ausgehend von einem weiten Migrationsbegriff diesen komplexen Zusammenhängen. Sie beleuchten die Ursachen, Formen und Effekte tierlicher Migration und analysieren die Narrative und ästhetischen Modelle, die Tiere und Migration miteinander in Beziehung setzen.

Neofelis Verlag





Das Leben unserer Wölfe

Beobachtungen aus heimischen Wolfsrevieren

Heiko Anders

Die Rückkehr des Wolfs in unsere Kulturlandschaft ist für den Naturschutz ein Erfolg. Viele Jahre galt er als Feind des Menschen und wurde intensiv gejagt. Nun ist er auf eigenen Pfoten zurückgekehrt – wie aber leben die Wölfe bei uns?

Anhand seiner unübertrefflichen Fotografien zeigt Heiko Anders das Leben der Wölfe in Deutschland. Die persönlichen Erlebnisse und Begegnungen des Fotoautoren mit den faszinierenden Tieren ermöglichen es, dass der Leser in eine Begegnung mit den Wölfen auf entspannte Weise mitgenommen wird.

Auch für Konfliktfelder ist Platz in dem umfangreichen und Ergänzend stellen NABU-Wolfsexperten Herausforderungen und Lösungsansätze für die Koexistenz von Mensch und Wolf im Buch vor.

Haupt Verlag

Tiere helfen heilen, oder?

Mensch-Tier-Beziehung und tiergestützte Interventionen in der psychosozialen Praxis

Verhaltenstherapie & Psychosoziale Praxis, 1/2021

Die Zeitschrift "Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis" richtet sich an alle Berufsgruppen, die im psychosozialen Bereich wissenschaftlich und/oder praktisch tätig sind bzw. eine entsprechende Ausbildung absolvieren. "Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis" veröffentlicht Artikel, die auf der Grundlage praktischer Erfahrungen oder wissenschaftlicher Forschungen das Verständnis von psychosozialen Problemen und den Bedingungen ihres Entstehens weiterentwickeln und somit zu einer Verbesserung der Angebote in Prävention, Beratung, Therapie und Rehabilitation beitragen. Nachrichten und Berichte über sozial- und gesundheitspolitische Entwicklungen vermitteln darüber hinaus einen Einblick in aktuelle Tendenzen und Hintergründe psychosozialer Arbeit.

Die Ausgabe 2021 wendet sich dem Thema der *Mensch-Tier-Beziehung* zu. Die Herausgeber, die Erziehungswissenschaftler Frank Nestmann und Sandra Wesenberg, Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V.

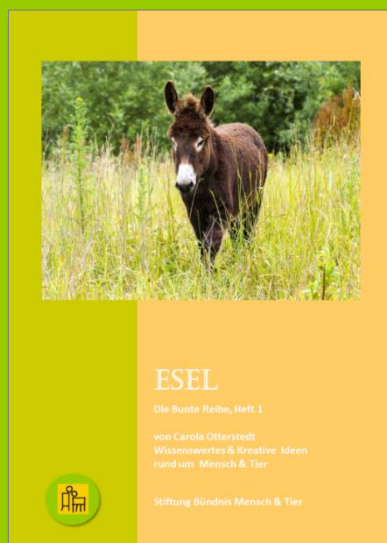


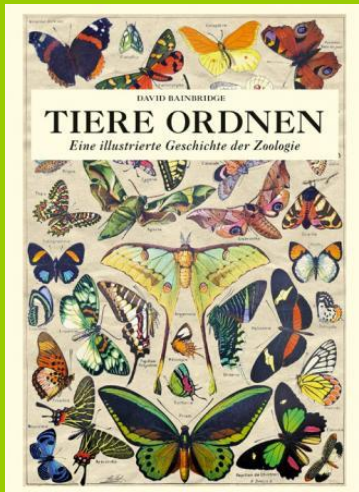
Esel

Booklet aus der Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung

Wir können Esel nur verstehen, wenn wir ihr Verhalten verstehen und ihre Sprache lernen. Unser Booklet *Esel* bietet zahlreiche Informationen und Bilder, die Eselsprache und das Verhalten von Eseln besser zu verstehen. Gemeinsame Trainingseinheiten helfen, Beziehung aufzubauen und Bindungen entstehen zu lassen. Das Booklet, aber auch die Beiträge auf dieser Seite geben Impulse für einen tiergerechten Einsatz von Eseln im Rahmen der Tiergestützten Intervention.

s. Shop der Stiftung Bündnis Mensch & Tier





Tiere ordnen

Eine illustrierte Geschichte der Zoologie

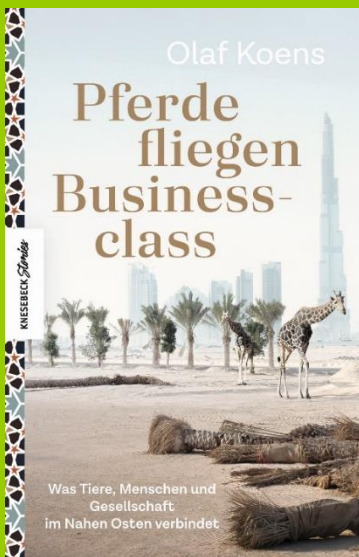
Bainbridge, David / Schmidt-Wussow, Susanne (Übersetzung)

Schon lange vor Darwin waren unsere Vorfahren von den Ähnlichkeiten und Unterschieden in der Tierwelt fasziniert. Sie ahnten sehr früh, dass es eine bestimmte Ordnung in all dem Leben um uns herum geben müsse. Daraus entstanden die verschiedensten Systeme, Tiere zu kategorisieren, um diese Ordnung abzubilden.

Dieses Buch erzählt und visualisiert die faszinierende Geschichte dieser Versuche, Tiere zu «ordnen»: von Aristoteles' Klassifikation anhand des tierischen Verhaltens bis hin zur modernen Molekulargenetik.

Die zoologischen Diagramme aus verschiedensten Epochen spiegeln die vorherrschenden künstlerischen Trends und wissenschaftlichen Entdeckungen wider und erzählen genauso viel über uns selbst wie über die abgebildeten Tierarten.

Haupt Verlag



Pferde fliegen Businessclass

Was Tiere, Menschen und Gesellschaft im Nahen Osten verbindet

Olaf Koens (Autor), Roger Anis (Fotograf)

Ein Erfahrungsbericht in die Welt der Tiere im Nahen Osten. Tiere, die von Menschen unter unterschiedlichsten Bedingungen gehalten werden und deren Tierhaltung ein Spiegel dessen ist, wie Tiere auch in Europa vor einigen Jahrzehnten noch gehalten wurden.

Das Buch zeigt auf, wie kulturelle, religiöse und politische, aber auch wirtschaftliche Bedingungen auch das Leben von Tieren in menschlicher Obhut beeinflussen. Das Buch ist kultureller und zeitgeschichtlicher Beitrag - nicht nur für Interessenten des Nahen Ostens. Knesebeck Verlag



Extinction. Das große Sterben

Tierstudien 20/2021

Jessica Ullrich (Hrsg.)

Angesichts des Verlusts nichtmenschlicher Arten

Das sechste Massenaussterben von Flora und Fauna hat bereits begonnen. Die politischen Maßnahmen und zivilgesellschaftlichen Kampagnen, die darauf abzielen, die Katastrophe noch zu stoppen oder wenigstens einzudämmen, werden meist damit begründet, dass Tiere und Pflanzen verloren gehen könnten, die Menschen das Überleben sichern oder die der Menschheit in Zukunft nützlich sein könnten. In dieser Ausgabe von Tierstudien wird der Blick umgekehrt und das Artensterben von den Tieren aus perspektiviert, um auf weniger anthropozentrische Weise für den Erhalt von Arten und Individuen zu argumentieren.

Extinction. Das große Sterben bildet damit einen der ersten deutschsprachigen Sammelbände im Kontext des neuen Forschungsfeldes der Extinction Studies.

Neofelis Verlag



Artenvielfalt erleben



Stiftung
Bündnis
Mensch & Tier

Wie die Mensch-Tier-Beziehung
alte und gefährdete Haustierrassen
bewahren helfen kann

von Carola Otterstedt und Anja Waldinger
Stiftung Bündnis Mensch & Tier

Die Autorinnen der Studie

Dank einer Spender der *Wolfgang und Ingrid Hensel-Stiftung*, konnte die Stiftung Bündnis Mensch & Tier in diesem Jahr auf ganz besondere Weise den Artenschutz unterstützen. Zum einen hat die Stiftung Haltern von alten und gefährdeten Haustierrassen angeboten, sich für ein Beratungsstipendium zu bewerben.

Zum anderen konnte die Stiftung in diesem Jahr eine Studie realisieren, die sich mit der Haltung und den Einsatz von alten und gefährdeten Haustierrassen beschäftigte. In dem 68-seitigen Studienbericht (s. Shop) sind u.a. neue Erkenntnisse zur Verteilung alter und gefährdeter Haustierrassen in Deutschland zu lesen, die offenbaren, dass die einzelnen Rassen - unabhängig von ihren Ursprungshabitaten - heute auch in für die Rassen untypischen Vegetationsgebieten gehalten werden. Der Studienbericht zeigt auf, wie die Tiere gehalten werden und, in welcher Form sie dem Arten-, aber auch dem Naturschutz dienen. Welche Rolle spielen die alten und gefährdeten Haustierrassen in der Bildungsarbeit und in Angeboten der Höfe zur Mensch-Tier-Beziehung? Der Studienbericht offenbart die einzelnen Bereiche und Methoden, wie die Tiere in der Bildungsarbeit eingesetzt werden.

Die Studienteilnehmer beschreiben ausführlich, mit welchen Herausforderungen sie bei der Haltung der Tiere zu kämpfen haben, wie gering der wirtschaftliche Gewinn ist, wenn man sich für die Artenvielfalt engagiert. Sie berichten aber auch, was sie motiviert, gerade diese Haustierrassen zu fördern, mit ihnen zu leben und zu arbeiten.

Die Studie ermöglichte der Stiftung Bündnis Mensch & Tier mit Vertretern der Landwirtschaft, des Naturschutz' und der Bildungsarbeit ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, zu welchen Themen sie in Zukunft fachliche Unterstützung benötigen: z.B.

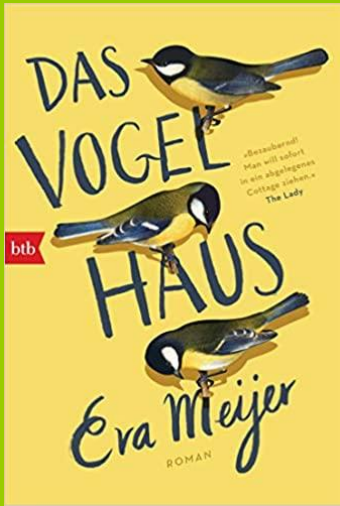
- Methodische Arbeit
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Beschäftigungsmaterialien für die Tiere

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier plant 2022 Online-Workshops für Halter von alten und gefährdeten Haustierrassen anzubieten, in denen die o.g. Themen aufgegriffen werden sollen.

Die Termine für die Online-Seminare werden frühzeitig über den Mailverteiler der Stiftung kommuniziert.

Buchempfehlungen

Erste Anregungen für schöne Weihnachtsgeschenke



Das Vogelhaus

Eva Meijer

Len Howard (1894-1973) verbrachte die zweite Hälfte ihres Lebens in einem kleinen, abgelegenen Haus in Sussex, Südengland. Sie veröffentlichte äußerst erfolgreiche Bücher über wild lebende Vögel, die sie in ihrer Umgebung beobachtete, und obwohl sie keine Biologin war, galt sie als Pionierin auf dem Gebiet der Tierforschung. Die faszinierende Lebensgeschichte dieser vergessenen Vogelkundlerin inspirierte die Philosophin und Schriftstellerin Eva Meijer zu einem ganz besonderen Roman, der die Beziehung zwischen Mensch, Tier und Natur zum Thema hat.

btb Verlag



Schaf sehen

Auf Grund der großen Nachfrage haben wir den ehemaligen Kalender „Schaf sehen“ jetzt als Booklet herausgegeben. 14 wunderbare Schaffotos, 12 Texte zur Mensch-Schaf-Beziehung und 12 vegetarische Rezepte für Schafmilchprodukte.

Als schönes Geschenk u.a. für Schaf-Liebhaber sowie als Arbeitshilfe für den Einsatz in der Tiergestützte Intervention und auf Jugendfarmen, Schulbauernhöfen und Begegnungshöfen besonders gut geeignet.

DinA4-Booklet, geheftet, 28 Seiten

Bezug:

s. Shop/

Tier-Booklets



Lebensfreude

Sind Schafe artgemäß gehalten, leben in einer guten Herdenstruktur und in guter Beziehung zu ihrem Schafhalter, sind sie in der Regel sehr vertraut mit Menschen und freuen sich auch über nahen Kontakt zu ihnen. Gerade jene Tiere, die regelmäßig einen positiven Kontakt zu Menschen erleben dürfen, begrüßen Menschen wie Herdenmitglieder mit einem herzlichen gegenseitigen Wangenkontakt.

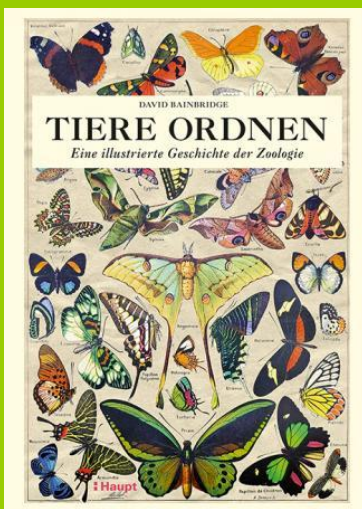
Die Lebensfreude von Schafen ist stark davon beeinflusst, ob sie artgemäß, entsprechend der Bedürfnisse ihrer Rasse gehalten werden. Eine strukturierte Gestaltung der Weide mit unterschiedlichen Bodenverhältnissen, Bäumen und Sträuchern, Wasser und einer Hütte sind optimal und können auch in der kleinen Herdenhaltung gut umgesetzt werden. Wichtig ist die Möglichkeit eines Weidenwechsels und ein verantwortungsvoller Umgang mit Mutterschafen und ihrem Nachwuchs.

24

Gefüllte Paprika & Champignons

Naturreis mit etwas Salz kochen.
Schafkäse mit Pfeffer,
Knoblauch, italienischen Kräutern,
Lautsch (sehr fein geschmitten),
etwas Salz und mit Olivenöl
zu einer geschmeidigen Masse kneten.
Den Reis und Mais (Dose)
in eine Auflaufform geben.
Zwei halbe bunte Paprika,
einen Champignon und eine kleine
angehöhlte Zucchini mit Schafkäse füllen.
Bei 180 Grad ca. 20 min backen.
Dazu eine Tomatensauce.





Tiere ordnen

Eine illustrierte Geschichte der Zoologie

David Bainbridge

Schon lange vor Darwin waren unsere Vorfahren von den Ähnlichkeiten und Unterschieden in der Tierwelt fasziniert. Sie ahnten sehr früh, dass es eine bestimmte Ordnung in all dem Leben um uns herum geben müsse. Daraus entstanden die verschiedensten Systeme, Tiere zu kategorisieren, um diese Ordnung abzubilden.

Dieses Buch erzählt und visualisiert die faszinierende Geschichte dieser Versuche, Tiere zu «ordnen»: von Aristoteles' Klassifikation anhand des tierischen Verhaltens bis hin zur modernen Molekulargenetik.

Die wunderbaren zoologischen Diagramme aus verschiedensten Epochen spiegeln die vorherrschenden künstlerischen Trends und wissenschaftlichen Entdeckungen wider und erzählen uns genauso viel über uns selbst wie über die abgebildeten Tierarten.

Haupt Verlag

Tierische Jobs

Verblüffende Geschichten aus der Tierwelt

Mario Ludwig

Dass der beste Freund des Menschen vielseitige Berufe ausübt, ist bekannt: als Wach, Warn- oder Suchhund, als tiergestützter Begleiter, als Assistententier u.v.m.

Aber wer weiß, dass z.B. Riesenhamsterratten Tuberkuloseerreger in Speichelproben zuverlässiger erkennen können als ihre menschlichen Kollegen? Der Biologe und Naturbuchautor Mario Ludwig erzählt spannende Geschichten über die Jobs der Tiere und wie sie uns mit ihren besonderen Fähigkeiten helfen, unseren Alltag zu meistern. Es sind die speziellen Sinnesfähigkeiten und Talente der Tiere, die sie für spezielle Aufgaben besonders qualifizieren. Dass es sich dabei nicht nur um Haustier handelt, macht die Geschichten in diesem Buch besonders spannend.

wbg Theiss



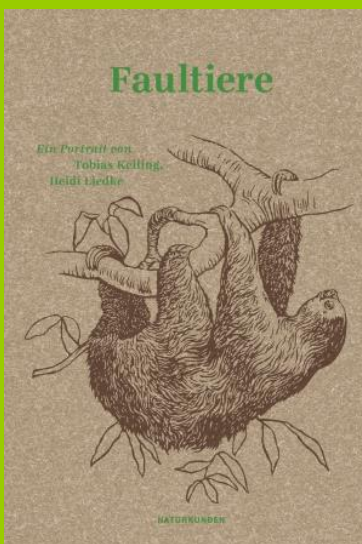
Faultiere

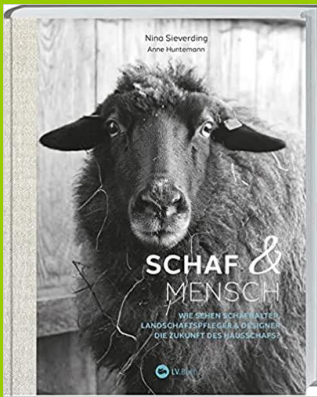
Ein Portrait

Tobias Keiling, Heidi Liedke, Judith Schalsansky (Hg.)

Alles an diesem Tier scheint ein Statement zu sein: Es verbringt die meiste Zeit seines Lebens hängend in Bäumen, ist mit seinem von grünlichen Algen bewohnten Fell im Blätterwald kaum auszumachen und führt alles Lebensnotwendige so langsam aus, dass es im Menschen immer wieder krasse Ablehnung provoziert hat. Wie kaum ein anderes Tier der sogenannten Neuen Welt bringt es Kategorien durcheinander. Die Autoren zeigen Bezüge zur europäischen Moralphilosophie, Natur- und Kulturgeschichte auf.

Naturkunden Verlag





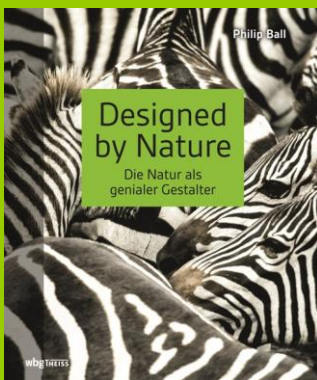
Schaf & Mensch

Nina Sieverding, Anne Huntemann

Schaf und Mensch gehören untrennbar zusammen – und das schon seit der Steinzeit! Neben Hund und Ziege gehören die wolligen Wesen zu den Haustieren der Urgeschichte. Der Mensch hat das Schaf domestiziert und seinen Bedürfnissen angepasst. Umgekehrt hat das Schaf das Leben des Menschen geprägt. Was als gemeinsame Erfolgsgeschichte begann, ist heute ein rückläufiger Trend.

Nina Sieverding hat diese Frage Schafhaltern, Landschaftspflegern und Designern gestellt. In Interviews erzählen sie ihre Geschichten. Weshalb verliert die Schafzucht in Deutschland an Bedeutung und wieso lohnt es sich dennoch, den Platz des Schafs in unserer Gesellschaft zu erhalten?

LV.Buch



Designed by Nature

Die Natur als genialer Gestalter

Philip Ball

Ein wunderbarer Bildband, der uns immer wieder aufs Neue zum Staunen einlädt.

Wie kommt das Zebra zu seinen Streifen? Und warum bauen Bienen ihre Waben sechseckig? Myriaden verschiedener Muster finden sich in der Natur - von mit Punkten und Streifen übersäten Tierfellen zu den auffälligen bunten Federn vieler Vögel, von wellenförmigen Mustern die Sanddünen bilden zu den netzartigen Formationen der Basaltsäulen am Giant Causeway in Nordirland. Selbst im scheinbaren Chaos von strömenden Flüssen oder gigantischen Wolkenmassen lassen sich Muster erkennen.

Aber woher kommen diese Muster? Welche Regeln oder Naturgesetze lassen diese Formen und Strukturen entstehen?

Auf mehr als 300 Abbildungen zeigt der Autor die Vielfalt und den Erfindungsreichtum der natürlichen Muster und Formen. Er zeigt die verblüffende Genialität, die hinter all dem steckt, und erklärt die mathematischen, physikalischen und chemischen Gesetze, die dafür sorgen, dass jedem Stück Natur ein wunderbarer Entwurf inne wohnt.

wbg Theiss

Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung

s. www.buendnis-mensch-und-tier.de/shop

Sie möchten gerne regelmäßig über Neuerscheinung von Publikationen zur Mensch-Tier-Beziehung und zur Arbeit der Stiftung Bündnis Mensch & Tier informiert werden?

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis

der Stiftung Bündnis Mensch & Tier und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen: www.buendnis-mensch-und-tier.de/freundeskreis